



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND kaufte im Jahr 2018 rund 1.000 weitere Wohnungen an

17.12.2018 Fachinformation

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH hat im Jahr 2018 insgesamt über 1.000 weitere Wohnungen angekauft. Davon befinden sich rund 700 Wohnungen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, rund 50 Wohnungen im Bezirk Treptow-Köpenick. Darüber hinaus wurden rund 250 Wohnungen in Streubesitzlagen in verschiedenen Bezirken erworben. Zusätzlich wurden 65 Wohnungen im Rahmen bezirklich ausgeübter Vorkaufsrechte gekauft. 2014 setzte sich die STADT UND LAND das Ziel, den Bestand von 39.000 durch Neubau und Ankauf bis zum Jahr 2018 auf 43.500 Wohnungen zu erweitern. Tatsächlich wird es den Bestand bis Ende 2018 auf über 45.000 Wohneinheiten erweitert haben. Bis zum Jahr 2026 ist eine Bestandserhöhung auf 55.500 Wohnungen geplant.

"Die sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften sind in Berlin die zentralen Partner des Senats bei der Schaffung, aber auch bei der Sicherung von leistbarem Wohnraum", so Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen. „Die Rekommunalisierung von über 1.000 weiteren Mietwohnungen ist ein wichtiger Beitrag der STADT UND LAND für Mietenstabilität und Mietersicherheit in Berlin.

„Der Berliner Markt wird immer enger – nicht nur für die Mieterinnen und Mieter, auch für uns Wohnungsunternehmen in Punkto Ankauf“, meint Anne Keilholz, Geschäftsführerin der STADT UND LAND. „Zum einen muss man intensiv suchen und manchmal auch Glück haben, um überhaupt geeignete Portfolien zu finden, zum anderen müssen sich Ankäufe für uns als kommunales Unternehmen wirtschaftlich darstellen lassen. Wir freuen uns sehr, dass beides hier der Fall war und wir mit diesen Ankäufen für einen Zuwachs um rund 1.000 Wohnungen sorgen können. Seit 2011 haben wir fast 5.000 Wohnungen angekauft, mit diesem Ankauf setzen wir neben unserem Neubauaktivitäten unsere Wachstumsstrategie fort.“

Im Jahr 2014 setzte sich die STADT UND LAND zum Ziel, den seinerzeitigen Wohnungsbestand von rund 39.000 durch Neubau und Ankauf bis zum Jahr 2018 auf 43.500 Wohnungen zu erweitern. Tatsächlich wird das kommunale Wohnungsbauunternehmen seinen Bestand bis zum Jahresende über 45.000 Wohneinheiten erweitert haben. Bis zum Jahr 2026 ist eine Bestandserhöhung auf 55.500 Wohnungen geplant. Derzeit befinden sich etwa 2.400 Wohnungen im Bau, für weitere 660 Wohnungen ist ein Baubeginn im Jahr 2019 geplant. Konkrete Projekte mit über 2.300 neuen Wohnungen und einem Baubeginn ab 2020 befinden sich in der mittelfristigen Planung.

<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-kaufte-im-jahr-2018-rund-1000-weitere-wohnungen>